

Hilfs-Basar in Olpe: Ostern für die Waisen in Benin!

Benefiz-Basar in Olpe am 19.03.2025: Holzartikel für Waisenkinder in Benin, organisiert von Rita Prentler und ihrem Verein.



In Olpe steht ein ganz besonderes Ereignis auf dem Programm: Der Benefiz-Basar im Dornseifers Frischemarkt, der auf die bevorstehenden Ostertage einstimmt und gleichzeitig dem Waisenhaus von Robert Satre in Benin zugutekommt. Der Basar öffnet seine Pforten und bietet eine Vielzahl von handgefertigten Produkten, darunter Holzhasen, Holzherzen und Holzhühner mit Plattformen für Ostereier, die auch in den Filialen von Sangermanns Backes erhältlich sind. Der Erlös aus dem Verkauf soll dazu beitragen, Kinder im Waisenhaus zu unterstützen, die unter äußerst prekären Bedingungen leben. Laut **siegener-zeitung.de** leben zurzeit 23 Vollwaisen in diesem Waisenhaus, das dringend auf finanzielle Mittel angewiesen ist.

Rita Prentler, die den Verein „Hilfsprojekte Benin/Afrika“ leitet, engagiert sich seit 25 Jahren für die Menschen in Benin. Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ hat sie mit ihrem Verein insgesamt 15 Hilfsprojekte initiiert, darunter Lepradorf Madje Dogbo und Behindertenheim Bethesda. Ihre umfassende Unterstützung reicht von der Förderung von Schulen und Kindergärten bis hin zu mobilen Krankenstationen für abgelegene Dörfer. Besonders am Herzen liegt Prentler die Bildung: „Bildung ist der Schlüssel zur Veränderung,“ betont sie. Ihre Erfahrungen in Benin haben sie geprägt und motivieren sie, unermüdlich Hilfe zu leisten.

Engagement für die Zukunft

Prentler selbst hat die Not des Landes durch persönliche Kontakte erlebt und wurde vor 30 Jahren durch einen Bischof aus Benin auf die dramatischen Zustände aufmerksam gemacht. Benin gehört zu den ärmsten Ländern der Welt, wo etwa 50 % der Bevölkerung in absoluter Armut leben; weniger als 1,90 US-Dollar pro Tag sind oft die Realität. Das Engagement von Prentlers Verein geht über den Basar hinaus. Jedes Jahr verschickt der Verein einen großen Seecontainer, gefüllt mit dringend benötigten Hilfsgütern nach Westafrika. Der letzte Container, der im Januar verschifft wurde, enthielt medizinische Geräte, Medikamente sowie Schulmaterialien und Spielsachen, um die Lebensbedingungen vor Ort zu verbessern, wie **lokalplus.nrw** berichtet.

Der Benefiz-Basar bietet nicht nur die Möglichkeit, handwerkliche Produkte zu erwerben, sondern steht auch im Zeichen eines größeren Jubiläums. Vom 28. April bis 3. Mai wird im Frischemarkt ein Mehrtagesfest gefeiert, dessen Höhepunkt eine große Tombola mit täglichen Verlosungen ist. Zu gewinnen gibt es unter anderem einen Präsentkorb im Wert von 100 Euro. Die Veranstaltung wird durch ein kulinarisches Angebot mit Waffeln, Kuchen, Erbsensuppe und Bockwürsten abgerundet. Musikalisch wird der Festakt von Pianist Reiner Weiss begleitet. Rita Prentler hofft, dass durch die Verkäufe und Spenden viele

weitere Projekte zur Verbesserung der Lebenssituation in Benin realisiert werden können.

Die Arbeit des Vereins hebt die essentielle Rolle von Bildung in der Entwicklung hervor. In vielen afrikanischen Ländern, darunter Benin, haben Kinder oft keinen Zugang zu adäquater Schulbildung, was gravierende Auswirkungen auf ihre Zukunft hat. Laut Studien fehlen mehr als 260 Millionen Kindern in Afrika die nötigen Bildungsmöglichkeiten, was ihre Chancen auf ein besseres Leben erheblich einschränkt. Hilfsorganisationen, wie das Kinderhilfswerk Eine Welt, setzen sich dafür ein, diese Missstände zu beseitigen, indem sie Schulen bauen, Lehrkräfte ausbilden und die Wasserversorgung verbessern, was als Grundlage für eine gesunde Entwicklung gesehen wird. Krankheiten und Armut sind eng miteinander verknüpft, und langfristige Unterstützung ist unerlässlich, um nachhaltig positive Veränderungen zu bewirken, wie in den Berichten auf **khw-eine-welt.de** beschrieben.

Das Engagement von Rita Prentler und ihrem Verein ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie mit Liebe und großen Einsatz vor Ort positive Veränderungen bewirkt werden können. Der bevorstehende Benefiz-Basar und das Jubiläumsfest laden alle Bürger ein, sich zu beteiligen und zu helfen.

Details	
Quellen	• www.siegener-zeitung.de • www.lokalplus.nrw

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de